

Datenschutzerklärung der VHS Essen (Stand: 12. Juli 2018)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an dem Webauftritt der Volkshochschule Essen (nachfolgend „VHS“ genannt) unter den URLs

<https://www.vhs-essen.de>,
<https://vhs-programm.essen.de>,
<https://moodle.vhs.essen.de>

(nachfolgend „Website“ genannt). Nachstehend informiert die VHS Sie ausführlich über den Umgang mit Ihren Daten, soweit Sie die Services der VHS in Anspruch nehmen.

1. Verantwortlichkeit

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist

Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Volkshochschule
Burgplatz 1
45127 Essen,

gesetzlich vertreten durch den Direktor der VHS, Tel.: +49 (0)201 88 43 000, E-Mail:
info@vhs-essen.de.

2. Speicherung von Zugriffsdaten

Bei jedem Zugriff auf die Webseiten der VHS werden Zugriffsdaten in einer Protokolldatei auf dem Webserver des Providers gespeichert.

Dieser Datensatz besteht aus mehreren Einzeldaten, unter anderem der IP-Adresse des anfragenden Endgeräts und dem Datum und der Uhrzeit des Abrufs. Die Erhebung dieser Daten ist aus technischen Gründen erforderlich. Die Daten erlauben es nicht, einen Rückschluss auf Ihre Person zu ziehen. Eine Nutzung der Website der VHS ist ohne die Speicherung dieser Daten leider nicht möglich.

3. Cookies

Die VHS speichert auf dem Speichermedium Ihres Endgeräts Cookies, um den Besuch der Website der VHS attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen. Dies dient dem Vertriebsinteresse der VHS als berechtigtes Interesse. Cookies sind kleine Textdateien, die vom Webserver des Providers der VHS an den Browser Ihres Endgeräts versandt und auf diesem gespeichert werden. Sie werden im Bereich unseres Kursangebotes und von Moodle benötigt, wenn Sie Angaben z.B. im Rahmen einer Anmeldung für einen Kurs machen, um Ihnen die mehrmalige Eingabe Ihrer Daten zu ersparen. Diese Cookies werden nach Ende Ihrer Browser-Sitzung wieder vom Speichermedium Ihres Endgeräts gelöscht (sog. Sitzungs-Cookies).

Meist ist der Browser Ihres Endgeräts so eingestellt, dass dieser die Erstellung und Speicherung von Cookies akzeptiert. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Browser so einzurichten, dass er die Speicherung und Verwendung von Cookies generell oder für den Einzelfall ablehnt. In diesem Fall kann allerdings der Funktionsumfang unserer Website eingeschränkt sein.

4. Kursanmeldung

Die bei Anmeldung für einen Kurs abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Die Rechtsgrundlage ist entsprechend DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b. Im Anmeldeformular wird zwischen erforderlichen Daten (durch Sternchenhinweis gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr Geburtsjahr erhebt die VHS, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen zu treffen. Für besondere Kurse, z.B. Babykurse, kann die Angabe des Geburtsdatums zwingend erforderlich sein. Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt im berechtigten Interesse der VHS, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie der VHS diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können Sie ggf. nicht rechtzeitig erreicht werden. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden ausschließlich zur Vertragsdurchführung verwendet. Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie der VHS ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des SEPA-Lastschriftmandats. Wenn Sie der VHS die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, ist eine Kursbuchung über die Website der VHS nicht möglich. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von der VHS beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

5. Geschenkgutschein

Bei Nutzung des Formulars für den Geschenkgutschein, das über den Link <https://www.vhs-essen.de/gutschein.htm> abgerufen werden kann, werden Sie aufgefordert, Vorname, Name, Ihre E-Mail Adresse, sowie Adress- und Bankdaten anzugeben. Die mit einem Sternchenhinweis gekennzeichneten Datenfelder sind Pflichtangaben und dienen der Bearbeitung Ihres Anliegens. Dies dient der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder der Vertragsdurchführung. Ohne Bereitstellung der Pflichtangaben erhalten Sie von der VHS keine Antwort. Die Daten werden 5 Jahre gespeichert.

6. Lernplattform Moodle

Die Lernplattform Moodle dient zur Durchführung und Unterstützung von Angeboten der Volkshochschule Essen. Dort können Sie ein Nutzerkonto anlegen, es werden in dem Fall Ihr Name und Ihre E-Mail Adresse gespeichert. Ohne Angabe Ihrer E-Mailadresse kann die VHS die Zugangsdaten nicht authentifizieren und kein geschütztes Nutzerkonto anbieten.

Die Daten ihres Moodle Nutzerkontos können durch weitere Daten (Kursteilnahme, Testergebnisse, Kursbewertungen, etc.) ergänzt werden.

Die Löschung Ihres Nutzerkontos wird von uns 4 Jahre nach Ende des Kurses vorgenommen. Sie können Ihr Moodle Nutzerkonto jederzeit ohne Nachteile für Sie löschen, wenn es nicht zwingender Bestandteil des gebuchten Kurses/Lehrgangs ist.

7. Gesetzliche und vertragliche Pflichten zur Bereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten gegenüber der VHS und der Nutzung des Kontaktformulars der Website ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben.

8. Speicherdauer und Löschung von Daten

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach

Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

9. Weitergabe Ihrer Daten

Die VHS gibt Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn die VHS hierzu aufgrund des geltenden Rechts berechtigt oder verpflichtet ist. Gleiches gilt, wenn die VHS Ihre Daten von Dritten erhält.

Eine Berechtigung liegt auch dann vor, wenn Dritte die Daten im Auftrag der VHS verarbeiten: Wenn die VHS ihre Geschäftstätigkeiten (z.B. Betrieb der Website, Angebotsanpassung, Teilnehmersupport) nicht selbst vornehmen kann, sondern von anderen Unternehmen vornehmen lässt, und diese Tätigkeiten mit der Verarbeitung Ihrer Daten verbunden ist, hat die VHS diese Unternehmen zuvor vertraglich verpflichtet, die Daten nur für die der VHS rechtlich erlaubten Zwecke zu verwenden. Die VHS ist befugt, diese Unternehmen insoweit zu kontrollieren.

Die VHS gibt Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z.B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leitet die VHS die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Für die Teilnahme an Integrationskursen muss die VHS Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 können externe Auditoren Einblick in die Daten verlangen.

10. Datensicherheit

Die VHS trifft alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Im Rahmen Ihrer Anmeldung für einen Kurs werden Ihre personenbezogenen Daten verschlüsselt übertragen. Hierzu verwendet die VHS insbesondere die Verschlüsselungstechnologie SSL (Secure Socket Layer). Bitte berücksichtigen Sie, dass die VHS sich zwar bemüht, eine sichere und zuverlässige Website für Nutzerinnen und Nutzer zu gestalten, ein Zugriff Dritter jedoch nicht 100%ig ausgeschlossen werden kann. Bitte beachten Sie, dass bei der Kommunikation per E-Mail keine vollständige Vertraulichkeit und Datensicherheit gewährleistet ist. Die VHS empfiehlt daher bei vertraulichen Informationen den Postweg.

11. Ihre Rechte (Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerspruch, Widerruf, Übertragung, Beschwerde)

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten über Sie bei der VHS gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch die VHS auf jemand anderen übertragen lassen. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, unrichtige Daten korrigieren und Daten sperren oder löschen zu lassen, soweit die Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Zudem haben Sie das Recht, erteilte

Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihr jeweiliges Anliegen können Sie durch Nutzung der in Nr. 1 genannten Kontaktdaten an die VHS richten. Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

12. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Stadt Essen

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Essen lauten:
E-Mail: datenschutz@essen.de, Tel.: +49 (0)201 88 11006 und Tel.: +49 (0)201 88 11005